

Der Zeitplan der kommenden neun Monate steht!
Gut drei Jahre nach dem Auftakt zur Standortsuche in Berlin (5.9.2017) soll Ende September 2020 das Ergebnis der dreijährigen Arbeit der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Diese Veröffentlichung des „Zwischenberichts Teilgebiete“ wird mit Spannung erwartet.

Die Ergebnisse, die die BGE auf der Auftaktveranstaltung (17.-18. Oktober 2020) in Kassel vorstellen wird, werden auf drei anschließenden „Arbeitskonferenzen“ von der Fachkonferenz Teilgebiete sicher auf „Herz und Nieren“ geprüft werden (Termine und Orte: 4.-7.2.2021 Kassel, 15.-18.4.2021 Darmstadt; 10.-13. Juni 2021 Berlin).

Vierorts wird versucht, sich auf diese Termine vorzubereiten. Andernorts werden Menschen evtl. nicht erreicht, für die die Informationen wichtig sein könnten. Niemand weiß genau, wie die sachliche Durcharbeitung der Ergebnisse mit vielen Menschen effektiv erfolgen kann. Alle müssen mit Unsicherheiten umgehen. Und ganz sicher muss viel miteinander kommuniziert werden, um die Herausforderung des größten Strukturprojektes unserer Zeit zu meistern: Die sichere und langfristige Lagerung hochradioaktiver Abfälle.

Die aktuelle Tagung bietet ein offenes Forum, um gemeinsam jetzt anstehende Fragen zu erörtern:

- Zwischenbericht Teilgebiete: Wie werden Daten, Methoden, Bewertungen in die Gesellschaft vermittelt?
- Wie steht es um die Vorbereitung der Auftaktveranstaltung und der Fachkonferenz Teilgebiete?
- (Wie) müssen sich in diesem lernenden Verfahren die Aufgaben und Interaktionen von Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft verändern?

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Austausch aktiv mit zu gestalten und Ihre Erfahrungen, Wahrnehmungen und Erwartungen in die Diskussionen einzubringen.

Dr. Monika C. M. Müller, Tagungsleiterin
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

110,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 55,- €. Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchhäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-900** oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an das Tagungssekretariat. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **4.9.2020** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 13211:**
Ev. Bank eG Kassel, BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50

TAGUNGSLEITUNG: Dr. habil. Monika C. M. Müller
Tel. 05766 - 81-108 / Monika.Mueller@evlka.de

SEKRETARIAT: Michaela Schmidt
Tel. 05766 - 81-118 – Michaela.Schmidt@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn
Tel. 05766 - 81-105 / Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ZUBRINGERBUS - DIREKTE VERBINDUNG ZUR AKADEMIE

Am **11.9.2020** um **14:00 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB** (Richtung kleinere Gleiszahl).
Am **12.9.2020** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **16:30 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden; die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Standortsuche: Was tut sich auf der „weißen Landkarte“?

Suche nach einem Atommüll-Lager mit
Öffentlichkeitsbeteiligung

Freitag, 11. September 2020

Anreise und Anmeldung

14:45 **Begrüßung**
Dr. Monika C. M. Müller, Ev. Akademie Loccum

15:00 **Zwischenbericht Teilgebiete – Veröffentlichung durch die Bundesgesellschaft für Endlagerung** – Teil I
Daten, Methoden, Veröffentlichung, Vermittlung
Vorstellung, Kommentare und gemeinsamer Austausch
Steffen Kanitz, Mitglied der Geschäftsführung der BGE, Peine
Dr. Jörg Tietze, Bereichsleiter Standortauswahl der BGE, Peine

Schlüssig und nachvollziehbar? Kommentar und Nachfragen.
Stefan Wenzel MdL, Sprecher für Haushalt und Finanzen, Bündnis 90/Die Grünen Landtagsfraktion Niedersachsen, Hannover

15:50 Kaffee und Kuchen

16:30 **Zwischenbericht Teilgebiete – Veröffentlichung durch die BGE** – Teil II

17:20 **Neues aus dem Nationalen Begleitgremium: (fast) vollzählig in die zweite Amtszeit**
Prof. Dr. Miranda Schreurs, Co-Vorsitzende Nationales Begleitgremium, München
Klaus Brunsmeier, Nationales Begleitgremium

17:40 **Austausch mit BGE, NBG und BASE in Kleingruppen**

19:15 Abendessen

20:00 **Fachkonferenz Teilgebiete ante portas**
Hans Hagedorn, Partizipationsbeauftragter, Nationales Begleitgremium, Berlin
Ina Stelljes, Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung – BASE, Berlin
Juliane Dickel, freie Journalistin, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Berlin

21:30 Ausklang auf Galerie und Terrasse

Samstag, 12. September 2020

8:15 Andacht, anschließend Zeit zum Zimmer räumen

8:45 Frühstück

9:45 **Vom wissenschaftlichen Weg zur politischen Entscheidung** - Neues Verfahren, neue Rollen im Zusammenspiel von
Wissenschaft
Transdisziplinär und verantwortlich für die Ergebnisse?
Prof. Dr. Klaus-Jürgen Röhling, Institut für Endlagerforschung, TU Clausthal, Clausthal-Zellerfeld

Zivilgesellschaft
Was „Laien“ leisten können – unterschätzte „Laien“?
Stefan Jordi, Regionale Partizipation, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation, Bundesamt für Energie, Ittigen, Schweiz

Politik
Dran bleiben für eine informierte Entscheidung?
Sylvia Kotting-Uhl, MdB Bündnis 90/Die Grünen, Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Berlin

11:00 Pause und Wechsel in die parallelen Arbeitsgruppen

11:20 Parallele Arbeitsgruppen

AG I
Transparenz und Nachvollziehbarkeit – zwischen freien Daten und Vertrauens-Gremium...
Klaus Brunsmeier, Nationales Begleitgremium
Dr. Jörg Tietze, Bundesgesellschaft für Endlagerung

AG II
Befähigung, Beteiligung und Selbstorganisation der Zivilgesellschaft – wie geht das konkret?
Juliane Dickel, freie Journalistin
Hans Hagedorn, Partizipationsbeauftragter, NBG
Stefan Jordi, Fachspezialist Regionale Partizipation

AG III Wissenschaftsbasierte Entscheidungen – Forschung und Politik
Prof. Dr. Klaus-Jürgen Röhling
Sylvia Kotting-Uhl, MdB Bündnis 90/Die Grünen, Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Berlin
Dr. Bettina Brohmann, Transdisziplinäre Nachhaltigkeitswissenschaften, Öko-Institut, Darmstadt
Dörte Themann, FU Berlin

13:00 Mittagessen

14:00 **Wo stehen wir? Wie geht es weiter?**
Ergebnisse der Arbeitsgruppen, Ausblick

15:30 Kaffee und Kekse

16:00 Bus nach Wunstorf

Online-Anmeldung, ggf. aktualisiertes Programm:
<http://www.loccum.de/programm/>

Ihre Gesundheit ist uns wichtig. Die Ev. Akademie Loccum und die Tagungsstätte haben einen Hygieneplan erarbeitet, der unser aller Sicherheit gewährleisten soll. Dieser wird Ihnen nach Anmeldung zugeschickt und ist während Ihres Aufenthaltes zu berücksichtigen. Vielen Dank.